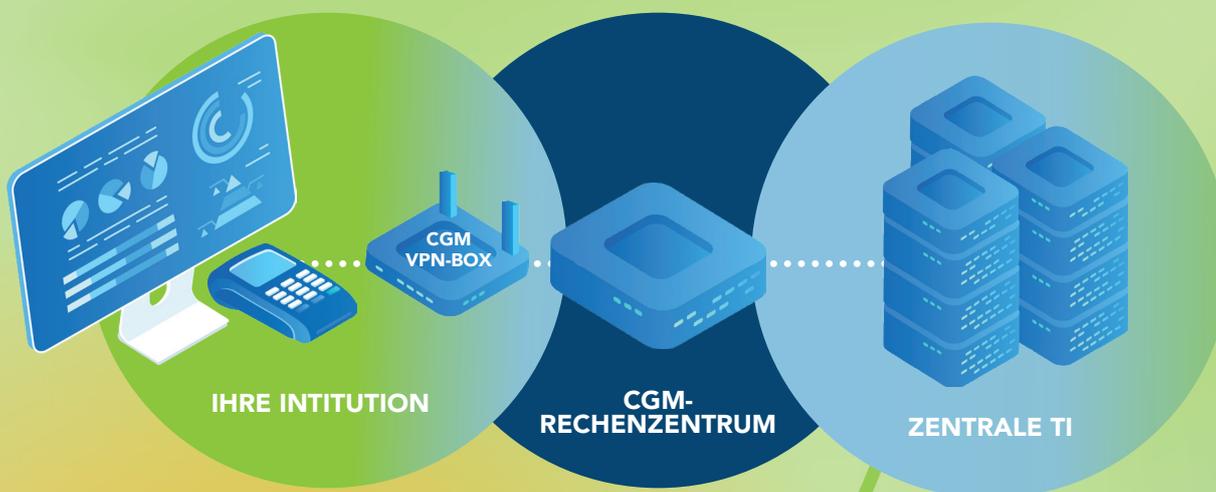


WHITEPAPER

Rechenzentrums- lösungen vereinfachen die TI-Anbindung

Langfristige Entlastung von technischen Aufwänden
rund um die Telematikinfrastruktur



Synchronizing Healthcare



CompuGroup
Medical

SIE MANAGEN IHRE INSTITUTION. WIR MANAGEN IHRE TI.

Die Telematikinfrastruktur (TI) ist für Sie alles andere als neu: Sie ist die digitale Plattform für Gesundheitsanwendungen in Deutschland und vernetzt alle beteiligten Leistungserbringer nach hohen Sicherheitsstandards. Über ihr großes Potenzial für ein effizientes, modernes Gesundheitswesen besteht längst Konsens.

Allzu oft treten jedoch im Alltag die Möglichkeiten und Vorteile der TI-Anbindung hinter den hohen technischen Anforderungen zurück. Diese kosten viele Leistungserbringer ebenso wie ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wertvolle Zeit: „Ich bin doch kein Techniker“ sagen vor diesem Hintergrund vielleicht auch Sie – ein Satz, der mehr als nachvollziehbar ist.

So wünschen sich viele Institutionsinhaber Entlastung von den wachsenden technischen Aufgaben und entscheiden sich daher immer öfter für eine „gemanagte TI“: Das heißt, sie lagern den TI-Konnektor aus den eigenen Räumen in ein zertifiziertes deutsches Rechenzentrum aus und mit ihm alle damit anfallenden Aufgaben.

Was genau sich dahinter verbirgt, warum das ein nachhaltiger Ansatz ist und welche konkreten Vorteile hierdurch auch für Sie und Ihre Mitarbeitenden entstehen können, erklären wir Ihnen in diesem Whitepaper.

Ihr CGM-Team



**SIE HABEN FRAGEN ZUR
TI-ANBINDUNG ÜBER EIN
RECHENZENTRUM?**

Wir stellen unser Fachwissen gerne in Ihren
Dienst. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer
0261 8000-2727.

INHALT



1. Was ist eine gemanagte TI?

S. 06



2. Wie stabil und sicher ist die TI-Anbindung über ein Rechenzentrum?

S. 08

3. Welche konkreten Vorteile ergeben sich im Praxisalltag?

S. 09



4. CGM MANAGED TI

S. 10

4.1 Monatlicher Festpreis deutlich unter der TI-Pauschale

S. 10

4.2 Persönlicher Ansprechpartner vor Ort

S. 12

4.3 Anbindung an CGM MANAGED TI in 5 Schritten

S. 13



5. FAQ: Antworten auf die häufigsten Fragen zu CGM MANAGED TI S. 14



6. CompuGroup Medical: Lösungen und Visionen aus einer Hand S. 16



7. Kontakt S. 18



1. WAS IST EINE GEMANAGTE TI?

Vereinfacht gesprochen, meint „gemanagte TI“ oder auch „TI as a Service“ die Anbindung an die TI über ein Rechenzentrum. Konkret bedeutet das: Sie arbeiten auch weiterhin in der TI, aber ohne Konnektor in Ihrer Institution. Dieser zieht buchstäblich in ein Rechenzentrum um und Sie übertragen alle damit anfallenden Aufgaben an einen Dienstleister.

Ein entsprechender Anbieter kümmert sich aber nicht nur um die Hardware. Er übernimmt vor allem auch die Verantwortung dafür, dass Ihre TI-Anbindung zu jeder Zeit stabil und performant ist und spielt zum Beispiel sämtliche anfallende Upgrades für Sie ein.

Es ist zugleich seine Aufgabe, dass Ihre Anbindung an die TI zu jeder Zeit einwandfrei funktioniert und sich abzeichnende Störungen unmittelbar behoben werden.

Und was passiert, wenn sich die TI weiterentwickelt, so wie es sich aktuell mit dem TI-Gateway abzeichnet? Das TI-Gateway stellt die nächste Ausbaustufe für eine rechenzentrumsbasierte TI-Anbindung dar und zielt darauf ab, dem steigenden Nutzungsgrad von TI-Anwendungen in den Institutionen gerecht zu werden.

Dann können sich Nutzer einer Rechenzentrumslösung ebenfalls entspannt zurücklehnen. Institutionen, die über eine Rechenzentrumslösung an die TI angebunden sind, werden – sobald die Technologie verfügbar ist – auf das TI-Gateway umgestellt. Sowohl diese Umstellung als auch der Betrieb, die Pflege und die Überwachung der TI-Anbindung sind weitere Aufgaben des TI-Anbieters.



GUT ZU WISSEN

Die Installation oder Umstellung auf eine Rechenzentrumslösung erfolgt reibungslos und ohne Unterbrechung des Institutionsablaufs. Die Dauer variiert u. a. in Abhängigkeit von der Größe der Institution.

Im Durchschnitt nimmt die Installation etwa 2 Stunden in Anspruch. TI-Anwendungen können während der Umstellung nicht genutzt werden.



2. WIE STABIL UND SICHER IST DIE TI-ANBINDUNG ÜBER EIN RECHENZENTRUM?

Ein umfassendes Sicherheitskonzept ist das Fundament der Rechenzentrumsanbindung. Störungen werden in der Regel zentral im Rechenzentrum behoben, sodass ein Technikereinsatz vor Ort in der Institution nicht notwendig ist. Dazu zählt auch, im Ernstfall so schnell zu reagieren, dass Sie in der Institution möglichst keine Auswirkungen spüren.

Für hohe Stabilität und Sicherheit sollten Sie bei der Auswahl eines Rechenzentrum-Anbieters daher auf folgende Leistungen achten:

24/7-Monitoring im Rechenzentrum

- ✓ Der Dienstleister überwacht Ihre TI-Anbindung rund um die Uhr.
- ✓ Hierdurch kann er Störungen schnell identifizieren und beheben.

Reserve-Konnektoren und Backups aller Konnektor-Konfigurationen

Bei einem unwahrscheinlichen Komplettausfall eines Konnektors springt ein Reserve-Gerät ein, auf das gleichzeitig die jeweiligen, im Backup gespeicherten, Einstellungen (Konfigurationen) der betroffenen Institution übertragen werden.

Betrieb in einem zertifizierten deutschen Rechenzentrum

- ✓ Das Rechenzentrum befindet sich in Deutschland und unterliegt allen hierzulande geltenden Gesetzen.
- ✓ Zertifikate wie TIER IV, ISO 27001 und ISO 9001 belegen die Erfüllung höchster Sicherheitsstandards.

3. WELCHE KONKRETEN VORTEILE ERGEBEN SICH IM PRAXISALLTAG?

Wer sich für eine Auslagerung der TI-Anbindung in ein Rechenzentrum entscheidet, wird von allen damit verbundenen Aufgaben und Aufwänden befreit und profitiert dauerhaft von einer hohen Stabilität und Sicherheit – Vorteile, die sich tagtäglich auszahlen:

IHRE VORTEILE

- ✓ **Stabil:** Das präventive Service-Konzept sorgt für eine stabile Verbindung und reduziert Störungen erheblich.
- ✓ **Topaktuell:** Durch automatisches Einspielen von (PTV-)Upgrades sind die TI-Anbindung sowie die durch Ihre Primärsoftware unterstützten TI-Anwendungen immer auf dem neuesten Stand.
- ✓ **Hochsicher:** Die in einem zertifizierten Rechenzentrum betriebene TI-Verbindung wird nach höchsten Sicherheitsstandards geschützt.
- ✓ **Langfristig:** Ein Managed-TI-Servicevertrag befreit dauerhaft von allen anfallenden Aufgaben – auch im Zuge von Weiterentwicklungen der TI. Zertifikatsabläufe und die Umstellung auf Zukunftstechnologien wie das TI-Gateway werden proaktiv im Rechenzentrum gelöst.
- ✓ **Einsparungen:** Indem der TI-Konnektor nicht mehr in den Räumen der Institution steht und betrieben wird, sparen Inhaberinnen und -Inhaber:
 - Platz in ihren Räumen,
 - Energie(-kosten) und
 - Zeit durch den Wegfall administrativer Tätigkeiten rund um die TI-Technik.



4. CGM MANAGED TI

Als TI-Pionier mit Erfahrung aus zehntausenden Installationen, Software-Lieferant und Digitalisierungspartner vieler Institutionen des deutschen Gesundheitswesens bietet auch CompuGroup Medical mit CGM MANAGED TI eine Rechenzentrumslösung, die wir in unserem eigenen, zertifizierten Rechenzentrum in Deutschland betreiben.

CGM MANAGED TI ist mit jedem TI-konformen Primärsystem kompatibel. Dies bedeutet, dass wir mit CGM MANAGED TI unabhängig von dem in Ihrer Institution eingesetzten Primärsystem eine gemanagte TI-Anbindung herstellen können. Heute und in Zukunft wollen wir damit jeder Institution – ob technikaffin oder nicht – den Weg zu einer sicheren, digitalen Vernetzung ebnen, um wieder mehr Zeit für die eigene Profession zu gewinnen.

4.1 Monatlicher Festpreis deutlich unter der TI-Pauschale

Wie für viele andere Angebote, so gilt auch für die gemanagte TI: Anbieter zu vergleichen, lohnt sich. Denn günstig sind viele aktuelle Leistungspakete nur auf den ersten Blick. Allzu oft verstecken sich im Kleingedruckten Einmalkosten für die Anfahrt und Installation oder es werden lange Mindestvertragslaufzeiten vereinbart.



GUT ZU WISSEN

Details zur Ausgestaltung der TI-Pauschale:

cgm.com/ti-pauschale

Das Leistungspaket CGM MANAGED TI für Neukunden ist klar und einfach – und hat einen monatlichen Festpreis, der deutlich unter der TI-Pauschale liegt.

**UNSER ANGEBOT IM DETAIL
MIT ALLEN INKLUDIERTEN LEISTUNGEN
OHNE ZUSATZKOSTEN:**

- ✓ Neukunden-Preis pro Monat: 145,00 € netto
- ✓ Dreimonatige Kündigungsfrist ohne Mindestvertragslaufzeit
- ✓ TI-Anbindung ohne Konnektor vor Ort für bis zu 10 TI-Arbeitsplätze
- ✓ Kompatibel mit allen TI-konformen Primärsystemen
- ✓ Automatische PTV-Upgrades für kommende TI-Fachanwendungen
- ✓ Umstellung auf das CGM TI-GATEWAY nach Zulassung
- ✓ Anfahrt und Installation durch durch zertifizierte Technikerinnen und Techniker
- ✓ Fester regionaler Ansprechpartner
- ✓ Telefonischer Anwendersupport (24/7-User-Helpdesk) rund um die Uhr verfügbar unter 0800 5515512



MEHR INFOS

4.2 Persönlicher Ansprechpartner vor Ort

Jeder CGM MANAGED TI-Kunde erhält seinen persönlichen Dienstleister vor Ort – für die Installation sowie für den Fall, dass Sie doch einmal Unterstützung benötigen. Hierfür pflegen wir ein starkes Netzwerk aus über 140 Partnerunternehmen. Sie alle verfügen über viele Jahre Erfahrung in der Gesundheits-IT und sind für sämtliche Anliegen rund um die TI-Anbindung für Sie da.



4.3 Anbindung an CGM MANAGED TI in 5 Schritten

Ob Umstellung oder Anbieter-Wechsel: Die Anbindung an CGM MANAGED TI erfolgt nahezu geräuschlos und in nur 5 Schritten:

1

Individuelle Beratung durch unser CGM TI-Expertenteam

Ggf. Koordination von Kündigung eines Altvertrags und Wechsel zu CGM MANAGED TI.

2

Bestellung des CGM MANAGED TI-Zugangs über unseren Webshop

Wenn Sie möchten, begleiten wir Sie persönlich durch den Bestellprozess.

3

Kontaktaufnahme Ihres regionalen Ansprechpartners

Ihr regionaler Ansprechpartner nimmt Kontakt auf, um den Wechselprozess professionell zu unterstützen.

4

Terminvereinbarung für die Installation

5

Installation in Ihrer Institution ohne Ausfallzeiten

Die Installation dauert circa 2 Stunden und kann im laufenden Betrieb erfolgen.



5. FAQ: ANTWORTEN AUF DIE HÄUFIGSTEN FRAGEN ZU CGM MANAGED TI

Meine Institution ist bereits an die TI angebunden. Wie funktioniert ein Wechsel zu CGM MANAGED TI?

Die Umstellung nimmt durchschnittlich 2 Stunden in Anspruch und wird durch Ihren persönlichen regionalen Ansprechpartner durchgeführt.

Für den Wechsel beraten und unterstützen wir Sie persönlich – angefangen von der Planung bis hin zur Implementierung der neuen TI-Anbindung.

Wie schnell können Störungen behoben werden?

Als Nutzer von CGM MANAGED TI werden Störungen für Sie künftig bestenfalls keine Rolle mehr spielen bzw. Ausfallzeiten erheblich minimiert. Denn auf Basis unseres umfassenden Sicherheitskonzepts halten wir die Verbindung zur TI aufrecht – und zwar in der Regel ohne, dass die betroffene Institution etwas von der Störung bemerkt.

Wird der Datenschutz bei CGM MANAGED TI ausreichend berücksichtigt?

Alle übertragenen Daten werden durch zugelassene und zertifizierte Verfahren des Konnektors verschlüsselt. Sowohl Arbeitsplätze als auch Kartenterminals sind per verschlüsseltem VPN mit dem Konnektor verbunden. Innerhalb des VPN-Tunnels verschlüsselt der Konnektor zusätzlich alle Daten per TLS-Verbindung. CGM speichert keine personenbezogenen Daten oder Sozial- und Gesundheitsdaten.

Die datenschutzrechtliche Verantwortung für die Komponenten wie Karten (SMC-B, eHBA) und Kartenterminals inklusive der verbauten gerätespezifischen Sicherheitsmodulkarte (gSMC-KT) liegt beim Kunden. Zur geteilten datenschutzrechtlichen Verantwortung zwischen CGM und dem Leistungserbringer wird eine Vereinbarung abgeschlossen.

Ich würde gerne wechseln, wie gehe ich am besten vor?

Ihr Wechsel startet mit einem Anruf bei uns. Unsere Wechsel-Experten beraten Sie persönlich und verbindlich unter der Telefonnummer 0261 8000-2727. Die Kolleginnen und Kollegen erörtern mit Ihnen alle erforderlichen Schritte, beantworten Ihre Fragen und begleiten Sie bis zum Installationstermin.

Wie wird CGM MANAGED TI gefördert?

Mit Verabschiedung des Krankenhauspflegeentlastungsgesetzes hat der Gesetzgeber entschieden, die TI-Finanzierung neu zu gestalten. Seit Juli 2023 erhalten Institutionen eine monatliche TI-Pauschale. CGM MANAGED TI ist vollkommen von der Ihnen zustehenden TI-Pauschale abgedeckt.

⇒ cgm.com/ti-pauschale



6. CompuGroup Medical: LÖSUNGEN UND VISIONEN AUS EINER HAND

**// Niemand soll
leiden oder sterben,
nur weil einmal
irgendwann, irgendwo
eine medizinische
Information fehlt.“**

Frank Gotthardt, Gründer der CompuGroup Medical

CompuGroup Medical ist eines der führenden E-Health Unternehmen weltweit. Die Softwareprodukte des Unternehmens zur Unterstützung aller ärztlichen und organisatorischen Tätigkeiten in Arztpraxen, Apotheken, Laboren, Krankenhäusern und sozialen Einrichtungen, die Informationsdienstleistungen für alle Beteiligten im Gesundheitswesen und die web-basierten persönlichen Gesundheitsakten dienen einem sichereren und effizienteren Gesundheitswesen.

Grundlage der CompuGroup Medical Leistungen ist die einzigartige Kundenbasis, darunter Ärzte, Zahnärzte, Apotheken und sonstige Gesundheitsprofis in ambulanten und stationären Einrichtungen. Mit eigenen Standorten in 20 Ländern und Produkten in 60 Ländern weltweit ist CompuGroup Medical das E-Health Unternehmen mit einer der größten Reichweiten unter Leistungserbringern. Mehr als 9.000 hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen für nachhaltige Lösungen bei ständig wachsenden Anforderungen im Gesundheitswesen.

Mit dem Konnektor KoCoBox MED+ war CGM der erste Anbieter in Deutschland, der Institutionen an die Telematikinfrastuktur angebunden hat. Die Ablösung der Konnektor-vor-Ort-Anbindung durch CGM MANAGED TI ist ein weiterer wichtiger Schritt in ein vernetztes Gesundheitswesen, der Praxen, Apotheken, Kliniken und andere Gesundheitsdienstleister eine stabile und sichere Anbindung an die Telematikinfrastuktur ermöglicht.

Weiter Informationen finden Sie unter:

cgm.com/managed-ti-info



KONTAKTDATEN

CompuGroup Medical Deutschland AG

Business Area Connectivity

Maria Trost 21 | 56070 Koblenz

T +49 (0) 261 8000-2727